

Veranstaltungsort

Kaiser-Leopold-Saal, Theologische Fakultät der Universität Innsbruck,
Karl-Rahner-Platz 3, 2. OG

Information und Kontakt

- 🌐 www.uibk.ac.at/congress/jugendforschungstagung-oesterreich
- ✉ jugendforschungstagung-oesterreich2023@uibk.ac.at

Wir danken für die finanzielle Unterstützung



Kofinanziert durch das
Programm Erasmus+
der Europäischen Union



Büro des Vizerektors
für Forschung
Forschungsschwerpunkt EPOS
Wirtschaft, Politik & Gesellschaft

© BfÖ 2023, Bildnachweis: unsplash



Jubiläum des Forschungszentrums Bildung – Generation – Lebenslauf

22. Juni 2023, 18.00 Uhr

Kaiser-Leopold-Saal, Universität Innsbruck

Forschungszentrum Bildung – Generation – Lebenslauf

Das Forschungszentrum „Bildung – Generation – Lebenslauf“ beschäftigt sich mit den Veränderungen in Bildung, Lernen und in den Beziehungen zwischen verschiedenen Generationen in modernen Gesellschaften. Unter Berücksichtigung des raschen gesellschaftlichen und sozialen Wandels werden aus einer bioökologischen Sichtweise sowie einer Lebenslaufperspektive Entwicklungen und Teilhabemöglichkeiten von jungen Menschen in verschiedenen Kontexten untersucht. Mit innovativer Forschung will das Forschungszentrum zu neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen beitragen und Hilfestellungen für die Bildungspolitik und die Bildungspraxis geben.

Programm der Jubiläumsfeier

Das Forschungszentrum feierte 2020 sein 15-jähriges Bestehen. Aufgrund der Corona-Pandemie musste die Jubiläumsfeier mehrfach verschoben werden. Es findet nun im Rahmen der Österreichischen Jugendforschungstagung „Jugend in Zeiten von Krisen“ eine Feier zum 18-jährigen Jubiläum statt.

18:00 Uhr	Begrüßung
18:15 Uhr	Geschichte und Zukunft des Forschungszentrums
19:00 Uhr	Jubiläumsvortrag von Helmut Fend Von der Jugendzeit ins Erwachsenenalter: Lebensverläufe als Bildungsprozesse und Beziehungsgeschichten im Wandel der Generationen
20:00 Uhr	Umtrunk

Jubiläumsvortrag

Von der Jugendzeit ins Erwachsenenalter: Lebensverläufe als
Bildungsprozesse und Beziehungsgeschichten im Wandel der Generationen

In den letzten fünfzig Jahren hat sich ein Forschungszweig entwickelt, der sich mit dem beschäftigt, was uns am nächsten liegt: mit dem Lebenslauf. Das tut auch die LifEStudie, die Lebensverläufe vom zwölften bis zum fünfundvierzigsten Lebensjahr beobachtet hat und auch über drei Generationen die Weitergabe des Lebens erforscht. Bildungs- und Berufsverläufe markieren nach ihr die äußere Lebensgeschichte ebenso wie die Beziehungsgeschichten, die jeder Mensch durchläuft. Wie stark bestimmt Bildung den Lebensverlauf und die Lebensführung im Erwachsenenalter? Wie sehr dringen Beziehungserfahrungen in das Innere des Menschen? Diesen Fragen wird im Vortrag nachgegangen. Über Generationen hinweg drängt sich die Frage auf, wie sehr die ältere Generation das Schicksal der jüngeren mitbestimmt und wie groß von Generation zu Generation die Chancen des Neubeginns sind.

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Helmut Fend
Emeritierter Professor für Pädagogik
an der Universität Zürich

Arbeitsschwerpunkte: Empirische Bildungsforschung,
Soziologie der Schule, Entwicklungspsychologie des
Jugendalters, Lebenslaufforschung

